

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

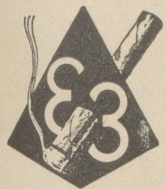
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Habana E3**

Beste milde Überseetabake  
Sorgfältige Handarbeit

10 Stumpfen 1 Fr.

13 + 18 = 0

richtig!

Beweis:

Man nehme die 13 vom Dreizehner-Ausschuss und die 18 vom Achtzehnerausschuss, addiere und prüfe das Resultat!

Es ist tatsächlich gleich Null! ischl.

### Humor im Kino

Ich sitze im Kino, Wochenschau.  
Abessinien,

Der Negus bei der Parade.

Der Negus mit seiner Frau.

Der Negus äussert sich Presserver-  
tretern gegenüber.

Der Negus als Grossaufnahme.

Der Negus mit Familie.

Als der Negus zum sechsten Mal  
erscheint, tönt hinter mir eine melan-  
cholische Stimme: «Jetzt lueg au do  
— der Negus...» Eha

### Neues von Orden

Am Geburtstage des Generalober-  
sten Hermann Göring defilierte vor  
seinem Hause ein Regiment. Der  
Schellenbaumträger der Regiments-  
kapelle stolperte und hatte das Pech,  
mit seinem Schellenbaum klirrend  
aufs Pflaster zu fallen. Da kehrt sich  
Frau Emma Göring erschrocken um  
und fragt: «Gotteswillen, Hermann,  
biste gestürzt?» g.

### PAX

Der Franzmann schreit:  
«Ich hass' den Streit,  
doch Sicherheit  
fehlt mir zurzeit.»

Der Michel, ach,  
am Rheinesbach  
spielt jenem nach  
ein ähnlich Schach.

Und der und er  
mehrt seine Wehr  
der Friedensmähr'  
zulieb und Ehr'.

Ich sag's und klag's:  
's wird nicht geruht,  
bis eines Tags  
es tönt: «Ich wag's!»

Dann Volk ertrag's:  
Gib' hin dein Blut  
für gix und gax. —  
O Traumbild P a x !

Gem



«Du, ich glaub', dia nimm ich, das isch  
Eini, wo nid so schnell müed wird!»

### Leider selbst erlebt

Bringt da eine Frau ihren sechs-  
jährigen Sprössling zum ersten Mal  
in die Schule, stellt sich in Positur  
und redet mich folgendermassen von  
oben herab an, während mich der  
Figlio mit dreisten Spatzenaugen mu-  
stert: «Losed Sie, Fräulein, ich hett's  
lieber gha, wenn min Bueb da zume  
Lehrer cho wär, statt zunere Lehreri,  
chönt da nüd en Ustusch stattfinde?  
Ich bin nämli sehr defür, das min  
Bueb folget, und 's Wibervolch im-  
poniert dem Kerli halt nüd, m i r fol-  
get er nämli ken Chabis.» Fr. H.

### Die er Quick liche Ecke

Ein Sprung vom Bahnhof  
ins Quick sich erquickten

Quick das zeitgemässe Selbstbedien-  
Restaurant an der unteren Bahnhof-  
strasse, Zürich.

*Auswärts essen  
ist Vertrauenssache  
Viele bevorzugen die*

**BRAUSTUBE  
HURLIMANN**  
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF  
ZÜRICH

*Familie  
Müller-Münz*